



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE MÜNCHENSTEIN

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 07. Dezember 2025, um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus,
anschliessend an den Gottesdienst**

Stimm- und Wahlrecht

Stimm- sowie aktiv und passiv wahlberechtigt sind in Angelegenheiten der Landeskirche und ihrer Kirchgemeinden sämtliche Kirchenmitglieder nach vollendetem 16. Altersjahr und unter Vorbehalt eines Ausschlusses vom Stimmrecht gemäss Kantonsverfassung KIV § 4.

Traktanden

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2025**
- 2. Finanzen – Budget 2026**
 - 2.1 Erläuterungen**
 - 2.2 Bericht der Revisorinnen**
 - 2.3 Beschlussfassung**
- 3. Steuersatz**
 - 3.1 Erläuterungen**
 - 3.2 Beschlussfassung**
- 4. Vergabungen**
 - 4.1 Erläuterungen**
 - 4.2 Beschlussfassung**
 - 4.3 Projekte für die Vergabung 2025**
- 5. Förderverein**
- 6. Bericht aus der Synode**
- 7. Personelles**
- 8. Nachwahl Kirchenpflege**
- 9. Pfarrwahlkommission**
- 10. Verschiedenes**

Änderungen der Traktandenliste sind vorbehalten.

Der Ratschlag zur Versammlung liegt ab dem 25. November 2025 im Kirchgemeindehaus, in der Dorfkirche und in der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

Das detaillierte Budget 2026 sowie das Protokoll der KGV vom 15.06.2025 können ab dem 25. November 2025 im KGH (Sekretariat) bezogen oder auf der Website heruntergeladen werden.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihre Kirchenpflege**

RATSCHLAG

Traktandum 1:

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2025

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2025.

Traktandum 2:

Finanzen

2.1 Das Budget 2026 im Überblick – Erläuterungen

Rechnung 2024 – Budget 2025 – Budget 2026

Bezeichnung	Budget 2026	Budget 2025	JR 2024
Personalaufwand	-831'923	-968'246	-967'374
Sachaufwand	-206'188	-251'441	-220'504
Zinsaufwand	-17'406	-25'450	-25'774
Liegenschaftsaufwand	-120'800	-164'250	-128'514
URE Mobilien und Einrichtungen	-7'200	-9'700	-3'517
Eigene Beiträge	-80'074	-112'586	-111'786
Kollekte	-26'900	-26'900	-24'123
Abschreibungen	-50'698	-50'720	-53'738
Ausserordentlicher Aufwand	-21'342	-	-221'943
Total Aufwand	-1'362'531	-1'609'292	-1'757'273
Steuern	932'200	1'040'000	1'013'574
Erhaltene Beiträge	151'281	147'144	137'756
Liegenschaftsertrag	191'780	184'700	172'470
Veranstaltungen	68'400	66'800	52'982
Einnahme Seelsorge im Alter	13'000	-	-
Einnahme Förderverein	10'000	-	-
Benutzungsgebühren u. DL	60'000	69'000	70'644
Kollekte	26'900	26'900	24'123
Ausserordentlicher Ertrag	1'200	75'150	233'031
Total Ertrag	1'454'761	1'609'694	1'704'581
	92'230	402	-52'692
	Gewinn	Gewinn	Verlust

2.2 Bericht der Revisorinnen zum Budget 2026

Das Budget 2026 wurde von den Revisorinnen Doris Müller und Mirsada Turina revidiert. Der Revisionsbericht wird zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vorgestellt.

2.3 Beschlussfassung

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des vorliegenden Budgets 2026.

Traktandum 3:

Steuersatz

3.1 Erläuterungen

3.2 Beschlussfassung

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des vorliegenden Steuersatzes 2026.

Traktandum 4

Vergabungen 2025 / CHF 9'500

4.1 Erläuterungen

4.2 Beschlussfassung

Antrag: Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst, die für das Jahr 2025 zur Verfügung stehenden CHF 9'500.00 für kirchliche und humanitäre Hilfswerke wie beschrieben aufzuteilen.

4.3 Projekte für die Vergabung 2025

CHF 2'500 Mission 21 «Medizinische Grundversorgung auf dem Land»

Der radikale Rückzug der US - amerikanischen Entwicklungsbehörde USAID hat sich auch auf das Spital in Manyemen Kamerun ausgewirkt. Das ländlich gelegene Spital der Presbyterianischen Kirche in Kamerun (PCC), Partnerkirche von Mission 21, sichert die medizinische Grundversorgung für die vorwiegend benachteiligte Bevölkerung. Bereits im März 2025 gab es einen Engpass bei wichtigen Medikamenten gegen Infektionen wie Tuberkulose, zunehmend wieder Lepra, Malaria und dem HI-Virus. Dementsprechend sind die gesundheitlichen, sozialen, und wirtschaftlichen Folgen für die Patientinnen, Patienten enorm.

CHF 2'500 Aktionsgruppe «Brot für alle Münchenstein» Münchenstein

Ein Schwerpunkt der Gruppe «Brot für alle» für 2025 liegt in der Unterstützung der notleidenden Bevölkerung im Südsudan. Trotz des Friedensabkommens von 2018 ist die politische Situation instabil. Zu den eigenen Vertriebenen kommen Hunderttausende, die seit 2023 vom Krieg im Sudan flüchteten. Besonders gefährdet sind die vertriebenen Frauen und Mädchen. Mission 21 verantwortet im Südsudan Projekte für Friedensarbeit, Nahrungssicherheit und Bildung. Durch Bildung entwickelt die kommende Generation Perspektiven für verbesserte Lebensgrundlagen und Frieden. Die Presbyterianische Kirche genießt das Vertrauen der Bevölkerung und ist Partnerorganisation von Mission 21 für die Umsetzung der Projekte.

CHF 2'500 Studierende der Theologischen Universität Leipzig

Studierende sind auf finanzielle Spenden von Kirchen und Gemeinden angewiesen, da das Stipendium nicht ausreicht für ihren Lebensunterhalt, das Studium oder um an einer theologischen externen Weiterbildung teilnehmen zu können. Des Weiteren arbeiten viele Studierende zusätzlich, um ihr Studium mitzufinanzieren. Im September 2026 ist eine Studienwoche in Rom

angedacht mit dem Themenschwerpunkt «Das Christentum in Rom – Vergangenheit und Gegenwart». Unsere Geldspende soll dazu dienen, um den ca. 24 Teilnehmenden eine finanzielle Unterstützung für diese Weiterbildung zu gewähren.

CHF 2'000 Ya. Ye: (Ich. Bin) Psychologische Begleitung von ukrainischen Frauen und Familien in der Schweiz und in der Ukraine

Das Projekt wurde Ende 2022 in der Ukraine als Reaktion auf sozialen und individuellen Herausforderungen durch Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine ins Leben gerufen. Je länger der Krieg dauert, desto mehr Menschen werden getötet oder verletzt. Ihre Angehörigen leiden unter der Unsicherheit und Abwesenheit ihrer Ehepartner, Väter, Brüder und Söhne, die im Krieg kämpfen. Viele Frauen und Kinder sind schwer traumatisiert durch diese psychische Belastung. Zielgruppe sind Ehefrauen von Soldaten, die an der Front kämpfen, gefallen oder von der Front in der Regel schwer verletzt zurückkehren. Kernaufgabe ist die psychologische Betreuung und professionelle Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal.

Das Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS unterstützt die Organisation «Ya. Ye», die sich in der Ukraine sehr bewährt hat, und will nun in Kooperation mit den Fachpersonen von «Ya. Ye» auch in der Schweiz ein Angebot für Frauen die aus der Ukraine stammen und bei uns leben aufbauen. Ihre soziale Beheimatung und die Arbeitsintegration sind durch die psychischen Belastungen besonders erschwert. Verwaltet wird das Geld von der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Basel-Landschaft.

Traktandum 5

Förderverein

Traktandum 6

Bericht aus der Synode

Synodetagung, 18. November 2025

Traktandum 7

Personelles

Eintritte 2025

- Dorothee Adrian – Vikariat (01.05.2025 – 31.07.2026)
- Monika Nowak (Religionslehrerin SJ 2025/2026)

Austritte 2025

- Patrizia Figiel (Religionslehrerin SJ 2024/2025)
- Sandra Heuberger-Mohler (Religionslehrerin SJ 2024/2025)

Traktandum 8

Wahl Kirchenpflege

Wahlorgan ist seit Inkrafttreten der Kirchenordnung (KiO) am 01. Januar 2022 die Kirchgemeindeversammlung gemäss § 54 Abs. 1 Ziff. 3.1 und 3.2 KiO. Das bedeutet, dass es das frühere Prozedere mit Wahlvorschlag, Stille Wahl, kritischer Montag und Widerruf der Urnenwahl für die Wahlen in Kirchenpflege und Synode nicht mehr gibt.

KiO § 55 Abs. 3 Die Kirchenpflege besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, die mit Ausnahme der ihr von Amtes wegen angehörenden Pfarrerinnen und Pfarrer auf eine Amtsdauer von vier

Jahren gewählt werden. Kirchliche Angestellte sind in die Kirchenpflege wählbar, wobei die Zahl der Angestellten insgesamt diejenigen der übrigen Mitglieder nicht übersteigen darf.

Nomination Nachwahl in Kirchenpflege 01. 01. 2026 – 31. 12. 2028

Evelyne Linder; 1964, Web-Managerin in Selbstständigkeit und Sekretärin der ref. Kirchengemeinde Münchenstein



Motivation: Seit August besuche ich den dreijährigen Theologiekurs, um mein theologisches Wissen zu vertiefen und meinen Glauben bewusster zu leben. Es bereitet mir grosse Freude, mich mit Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen und das kirchliche Leben aktiv mitzugestalten. Ich bin sehr motiviert, mich längerfristig für die Anliegen unserer Kirche zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Besonders wichtig ist mir, dass unsere Kirchengemeinde ein fröhlicher, offener und lebendiger Ort bleibt, an dem sich Menschen willkommen und getragen fühlen und ihre

unterschiedlichen Bedürfnisse Raum finden.

Mit der Kirchengemeinde Münchenstein fühle ich mich sehr verbunden – sie ist für mich ein Stück Heimat, da es ja auch meine Arbeitsstelle ist. Es wäre mir eine grosse Freude und Ehre, mich in der Kirchenpflege einbringen zu dürfen und so zur Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft beizutragen.

Traktandum 9

Nomination Pfarrwahlkommission

- **Reto Jauslin; 1958, Pensionär, zuvor Facility – Manager bei einer Bank**
- **Daniel Kromer; 1962, Pensionär, zuvor Berufsschullehrer für Allgemeinbildung**
- **Annina Liechty; 1977, Theologiestudentin an der Theologischen Fakultät der Universität Basel, Sozialdiakonin, Primarlehrerin**
- **Beatrice Rediger; 1964, Religionslehrerin**
- **Reinhard Reents; 1972, Chemiker**

Beschluss über Wahl durch Ausschreibung und / oder Berufung

Die häufigste Form ist die Ausschreibung einer Stelle, so dass sich alle interessierten Personen bewerben können. Bei einer Berufung spricht die Pfarrwahlkommission gezielt geeignete Personen an und kann diese ohne Ausschreibung zur Nomination vorschlagen. Die Kirchengemeindeversammlung kann die PWK ermächtigen, über das Vorgehen zu entscheiden.

Traktandum 10

Verschiedenes

Münchenstein, 25. November 2025

Die Kirchenpflege